

NIEDERSCHRIFT

über die 40. Sitzung der Gemeindevertretung

am 21. April 2010

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

1. als stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen:

SPD: Hans-Georg Albert, Thomas Bahlke, Gerd Bätzing, Wilfried Brandenstein, Vera Christ, Jürgen Geißer, Jürgen Hildebrandt, Gerhard Kakalick, Ralf Kaufeld, Reiner Kramm, Reiner Manns, Konrad Rysiewski (ab 19.50 Uhr), Hans Schweinsberg, Frank Siemon

GL: Frank Döring, Hinrich Meister (ab 20.20 Uhr), Klaus Martin Reinbold, Iris Schmid

Die Grünen: Susanne Jacob, Rolf Peter Ligniez

CDU: Ulrich Bornmann, Klaus Gerhold (ab 19.50 Uhr), Martin Graefe, Andrea Löw-Neumann, Mark Weinmeister, Markus Wölfert

Die Gemeindevertreter Volker Bernhardt, Ulrich Manthei, Steffen Meister, Bernhard Reuße und Ulrich Wiegand fehlen entschuldigt.

2. von dem Gemeindevorstand:

Bürgermeister Edgar Slawik, 1. Beigeordneter Egon Hofmann, die Beigeordnete/n Oliver Brandenstein, Kornelia Hildebrandt, Bernd Kördel, Manfred Krug und Bernd Volkenhoff

Die Beigeordneten Edgar Farin, Ursula Kooke, Volker Thüne und Karin Wienecke fehlen entschuldigt.

Schriftführerin: Sarah Brandenstein

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Kakalick, eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 08.04.2010 fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 23 Gemeindevertreter anwesend.

Zur Tagesordnung liegt ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 6 „Wahl Vertretungsmitglied für den Abwasserverband“ vor.

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig angenommen und die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Gemeindevorstandes
2. Haushalt 2010
 - a) Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2009-2010
 - b) Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2010
3. Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 gem. § 123a HGO
4. Neuer Gesellschaftsvertrag der NSE / Betriebsmitteleinlage NSE für das Geschäftsjahr 2010
5. Kindertagesstättenentwicklung in Guxhagen
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
6. Wahl Vertretungsmitglied für den Abwasserverband
Anträge der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD
7. Anfragen nach § 14 der Geschäftsordnung
 - a) Lückenschluss des NVV (Busverbindung Guxhagen – Edermünde – Baunatal)
Antrag der Gemeinschaftsliste Guxhagen
Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez
 - b) Kostenbeteiligung des NSE am Betrieb der Buslinien 31 und 38
Antrag der SPD-Fraktion
Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

TOP 1: Mitteilungen

- a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass am 08. Mai 2010 um 15.00 Uhr an der ehemaligen Synagoge eine Gedenkfeier der Gemeinde Guxhagen anlässlich des Kriegsendes vor 65 Jahren stattfindet. Ebenfalls soll erinnert werden, dass 1985 eine Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge für die jüdische Bevölkerung in Guxhagen angebracht wurde. Anschließend erfolgt ein Schweigemarsch zur Gedenkstätte.

Der Vorsitzende lädt hierzu ein und bittet den Bürgermeister um entsprechende Veröffentlichung der Einladung in den Guxhagener Nachrichten.

Weiterhin teilt er mit, dass den Gemeindevertretern ein Anzeigebogen gem. § 26 a HGO über Mitgliedschaften, ehrenamtliche oder entgeltliche Tätigkeiten ausgehändigt wurde, der bis zur nächsten Sitzung zurück an den Vorsitzenden zu geben ist. Bei Fragen können sich die Mandatsträger an den Büroleiter Frank Jacob wenden.

b) des Gemeindevorstandes/Bürgermeisters

Bürgermeister Edgar Slawik teilt mit, dass ein Antwortschreiben des Regierungspräsidenten Lübcke zur Resolution der Bürgermeister gegen die geplante Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes vorliegt. Laut Herrn Lübcke kann eine Erhöhung der Kreisumlage aufgrund der schlechten Finanzsituation der Landkreise nicht ausgeschlossen werden und sei angesichts der Belastungen des Schwalm-Eder-Kreises aus den Altdefiziten in Höhe von 45 Mio. Euro unverzichtbar. Auch die mittelfristige Finanzplanung geht nicht von ausgeglichenen Haushalten aus. In dem Schreiben wird außerdem daraufhingewiesen, dass der Schwalm-Eder-Kreis hessenweit mit einem Hebesatz von 51 v.H. den zweitniedrigsten Wert erhebt.

TOP 2: Haushalt 2010

- a) Vorlage des Entwurfs des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2009-2010
- b) Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2010

Bürgermeister Edgar Slawik bringt den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2009 – 2010 sowie den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2010 ein.

TOP 3: Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 gem. § 123a HGO

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Guxhagen verfügt über keine Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts im Sinne des § 123 a HGO. Ein Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 nach § 123 a HGO wird daher nicht erstellt.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter Klaus Gerhold und Konrad Rysiewski nehmen ab 19.50 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4: Neuer Gesellschaftsvertrag der NSE / Betriebsmitteleinlage NSE für das Geschäftsjahr 2010

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, dem beigefügten Entwurf zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der NSE rückwirkend zum 1. Januar 2010 zuzustimmen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt bei 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

2. Die Gemeindevertretung beschließt der Auszahlung des Restbetrages der Betriebsmitteleinlage in Höhe von 6.198,43 € zuzustimmen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

TOP 5: Kindertagesstättenentwicklung in Guxhagen
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Die CDU-Fraktion legt den folgenden Ergänzungsantrag vor:

Berichterstattung über die derzeitige und geplante Verpflegungssituation:

- Wie viele der Kinder, die bis 14.30 Uhr betreut werden, nehmen am Mittagessen teil?
- Wie hoch ist der Arbeitsaufwand für die Erzieherinnen?
- Wie soll die Verpflegungsplanung bei erweiterter Öffnungszeit gestaltet werden?

Der Ergänzungsantrag wird einstimmig mit 25 Ja-Stimmen angenommen und der Antrags-text entsprechend ergänzt.

Beschluss:

Vor Ende des Kindergartenjahres 2009-2010 ist ein umfassender Sachstands- und Planungsbericht vorzulegen.

Folgende Punkte sind zu beantworten:

1. Einbeziehung der Fraktionen in die Steuerungsgruppe bei der Beratung durch IMPULS (vergeblicher Wunsch der Grünen vor einem Jahr)
2. Vorschläge zur Verbesserung der Arbeits- und Kommunikationsabläufe in den Einrichtungen zur Verwaltung
3. Auswirkungen auf den Personaleinsatz (bezogen auf TOP 2) während der Gruppenzeiten
4. Überlegungen zu einer Flexibilisierung/Verlängerung der Öffnungszeiten und ihre Auswirkungen auf den Personaleinsatz bzw. die Personalkosten
5. Zahl der Integrationsgruppen (im kommenden Kindergartenjahr)
6. Anmeldungen 3 – 6jährige
7. Anmeldungen 2jährige
8. Anmeldungen unter 2jährige
9. Daraus ggf. resultierender Bedarf zusätzlicher Fachkräfte
10. Finanzielle Auswirkungen für den Haushalt 2010 bzw. 2011

11. Berichterstattung über die derzeitige und geplante Verpflegungssituation:
- Wie viele der Kinder, die bis 14.30 Uhr betreut werden, nehmen am Mittagessen teil?
 - Wie hoch ist der Arbeitsaufwand für die Erzieherinnen?
 - Wie soll die Verpflegungsplanung bei erweiterter Öffnungszeit gestaltet werden?

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 6: Wahl Vertretungsmitglied für den Abwasserverband
Anträge der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Rolf Peter Ligniez (in Nachfolge von Herrn Bodo Vietor) als Vertretungsmitglied für Frau Susanne Jacob in den Abwasserverband zu wählen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

Antrag der SPD-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Konrad Rysiewski (in Nachfolge von Herrn Jörg Bechstein) als Vertretungsmitglied für Herrn Jürgen Geißer in den Abwasserverband zu wählen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen

Die Anträge sind somit angenommen.

TOP 7: Anfragen nach § 14 der Geschäftsordnung

a) Lückenschluss des NVV (Busverbindung Guxhagen – Edermünde – Baunatal)

Antrag der Gemeinschaftsliste Guxhagen

Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

Text der Anfrage:

Vor drei Monaten hat die Gemeindevertretung einstimmig den Gemeindevorstand aufgefordert, sich mit den betroffenen Gemeinden abgestimmt an den NVV mit dem Ziel zu wenden, eine regelmäßige Busverbindung zwischen Guxhagen und Baunatal zu schaffen. Hierzu meine Fragen:

1. Wann ist mit der Gemeinde Edermünde gesprochen worden?
2. Wann ist mit Baunatal gesprochen worden?
3. Wann ist mit dem NVV gesprochen worden?
4. Wann werden die Ergebnisse im Haupt- und Finanzausschuss beraten?

Antwort des Bürgermeisters:

1. Ein Gespräch mit der Gemeinde Edermünde hat am 26.02.2010 stattgefunden. Seitens Edermünde besteht kein Bedarf nach einer regelmäßigen Busverbindung, da

- dort bereits die Linie 65 verkehrt und somit die Lücke geschlossen ist.
2. Mit der Stadt Baunatal sind keine Gespräche geführt worden, da davon auszugehen ist, dass auch hier kein Bedarf besteht.
 3. Mit Schreiben vom 26.02.2010 wurde die NSE angeschrieben mit der Bitte, die Sachlage zu ermitteln. Diese hat mitgeteilt, dass sie sich mit dem NVV und dem Landkreis Kassel in Verbindung zur Klärung der Einzelheiten setzt. Nach telefonsicher Rückmeldung vom 21.04.2010 ist folgendes festzuhalten:
 4. Nach Rückmeldung der NSE. Diese erfolgte am 21.04.10 telefonisch. Folgende Ergebnisse sind festzuhalten:
Grundsätzlich kommt dafür der Landkreis Kassel mit der Linie 65, der NVV mit der Linie 38 und 39 sowie der NSE mit der Linie 446 in Betracht. Alle Linien haben jedoch zumindest in den Hauptverkehrszeiten (Berufs- und Schülerverkehr) keine Kapazitäten frei. Ob zusätzliche Busse eingesetzt werden können, muss mit den beauftragten Unternehmen geklärt werden. Das zuständige Unternehmen ist hier RKH. Letztlich ist entscheidend, welche Zielgruppe bedient werden soll. Zu nicht schul-relevanten Zeiten wären Zusatzfahrten möglich, die damit erreichte Zielgruppe sind Nicht-Berufstätige und ältere, mobilitätseingeschränkte Personen. Insofern müsste der Bedarf präzisiert werden und mit den Betreibern gesprochen werden.

Gemeindevertreter Hinrich Meister nimmt ab 20.20 Uhr an der Sitzung teil.

b) Kostenbeteiligung des NSE am Betrieb der Buslinien 31 und 38

Antrag der SPD-Fraktion

Anfrage des Gemeindevertreters Rolf Peter Ligniez

Text der Anfrage:

Vor drei Monaten ist der Gemeindevorstand einstimmig gebeten worden, mit dem Nahverkehr Schwalm-Eder über eine Kostenbeteiligung an den Buslinien Gespräche zu führen. Hierzu meine Fragen:

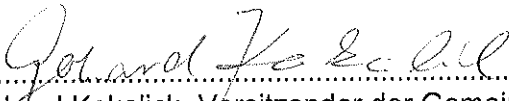
1. Wann haben Gespräche zu dieser Fragestellung mit dem NSE stattgefunden?
2. Falls nein, wann wird das erste Gespräch stattfinden?
3. Wann wird im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden können?

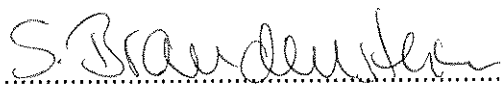
Antwort des Bürgermeisters:

1. Der Bürgermeister hat die NSE mit Schreiben vom 25.02.2010 gebeten zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen eine Kostenbeteiligung möglich ist. Nach Prüfung des Leistungsfinanzierungsvertrages, den die Gemeinde mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund abgeschlossen, wird sich die NSE wieder mit der Gemeinde in Verbindung setzen.
2. Entfällt.
3. Nach Rückmeldung der NSE. Diese erfolgte am 21.04.10 telefonisch. Folgende Ergebnisse sind festzuhalten:
Ca. 50% könnten vom NSE finanziert werden, dies wären 12.000,- €. Zur Zeit hat der NSE noch keinen verabschiedeten Haushalt, die Mitgeschafter müssten mehrheitlich darüber beschließen. Dies könnte sich aufgrund der allgemeinen Diskussionen problematisch gestalten, da zusätzliche Fahrten auch zusätzliche Kosten bedeuten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Im Anschluss an diese Sitzung findet die Ehrung für Herrn Kakalick anlässlich seiner 25-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender der Gemeindevertretung Guxhagen durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund statt.


.....
Gerhard Kakalick, Vorsitzender der Gemeindevertretung 30.04.2010
Datum


.....
Sarah Brandenstein, Schriftführerin 30.04.2010
Datum